

Literaturbesprechungen

Marcel Burkhardt, Petra Horch, Hans Schmid & Felix Tobler:

Vögel – unsere Nachbarn. Wie sie leben, was sie brauchen
Sempach 2004, DIN-A-4, 263 S. ISBN 3-9521064-3-7, Bezug: Schweizerische Vogelwarte, CH-6204 Sempach, info@vogelwarte.ch, Preis 68 CHF + 22 CHF Porto und Verpackung.

In bewährter Qualität legt die Vogelwarte Sempach ein Buch vor, das vor allem Menschen anspricht, die bisher den gefiederten Nachbarn wenig Beachtung schenkten. Es weckt und bekräftigt Sympathien für die Vogelwelt und ist daher von grundlegender Bedeutung für den Naturschutz. Außer den Bestandszahlen aus der Schweiz sind die Aussagen auch auf deutsche Verhältnisse übertragbar.

Im ersten Abschnitt werden allgemeine Aspekte zu „Vögel ums Haus“ abgehandelt. Dann werden auf jeweils einer Doppelseite 59 Arten vorgestellt, mit denen der Mensch regelmäßig in Kontakt kommt, vom Haussperling bis zum Graureiher. Diese Artporträts bieten dem Laien die wichtigsten Informationen zu Merkmalen, Biologie, Auftreten im Jahresverlauf, Gefährdung und Schutz, z. T. übersichtlich in farbigen Kästen, ergänzt mit sehr guten Farbfotos und Zeichnungen. Auf die wichtigsten Aspekte des Vogellebens im Jahresverlauf folgen ausführliche Tipps für die Gartengestaltung, für die Förderung von Igel, Reptilien und anderen Tiergruppen sowie für den Vogelschutz. Letztere decken sämtliche Themen ab, die regelmäßig Gegenstand von Anfragen bei Naturschützern sind, wie Nistkastenbau, Behandlung von Jungvögeln, Vogelschlag an Glasscheiben usw. Reizthemen wie Hauskatzen und Rabenvögel werden sachlich besprochen, verbunden mit Tipps zur Entschärfung von Konflikten. Das schöne Buch eignet sich gut als Geschenk für Gartenbesitzer, sollte aber auch in den Büros von Naturschutzzentren und Umweltämtern nicht fehlen.

Manfred Lieser

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Bremen:

Vögel und Fledermäuse im Konflikt mit der Windenergie – Erkenntnisse zur Empfindlichkeit

2004. Bremer Beiträge für Naturkunde und Naturschutz 7: 1-296, € 20,00 zzgl. Porto. Bezug: BUND Umweltdienstleistungsgesellschaft mbH, Am Dobben 44, 28203 Bremen; Fax: 0421/7900290; E-Mail: anne.peper@bund-bremen.net

Die „Bremer Beiträge für Naturkunde und Naturschutz“ sind um den umfangreichen Band 7 erweitert worden: Insgesamt achtzehn Autoren konnten gewonnen werden, die ihre Erkenntnisse und Erfahrungen aus jahrelanger Arbeit zu diesem Thema mit eingebracht haben.

Den Hauptteil des Werkes nimmt mit über 250 Seiten der Abschnitt „Vögel“ ein. Hier werden dem Leser anhand von elf Fallbeispielen ganz überwiegend aus dem niedersächsischen küstennahen Raum mit einer Ergänzung aus dem Vogelsberg sowie dreier Kurzbeiträge aus Brandenburg und Niedersachsen eine breite Palette von konkreten Studien aus der (Planungs-) Praxis präsentiert. Sowohl die Raumnutzung von Brutvögeln als auch die Reaktionen von Rast- und Zugvögeln unterschiedlicher Familien wurde in die Betrachtungen mit einbezogen. In drei Beiträgen werden auf 36 Seiten Überblicksthemen wie „internationale Studien“, die Vorstellung der deutschen

Funddatei für Anflugopfer und der derzeitige Wissensstand zur Störungsempfindlichkeit von Vögeln gegenüber Windenergieanlagen abgehandelt. Übersichtliche Tabellen erleichtern dabei die Suche nach einer bestimmten Fragestellung oder Vogelart, jedoch kann gerade bei dem sehr komplexen Thema „internationale Studien“ eine Vollständigkeit nicht erwartet werden, wenngleich ein guter Überblick gegeben wird.

Die Ergänzung dieses Bandes um Beiträge zum Konfliktpotenzial von Nearshore- und Offshore-Windenergieanlagen mit Vögeln wäre sicherlich wünschenswert gewesen.

Im Kapitel „Fledermäuse“ werden die Auswirkungen von Windenergieanlagen auf die Tiere insgesamt und die besonders gefährdeten Arten vorgestellt. Besonders dem Planer werden praktische Vorschläge für die Erfassungsmethodik mit auf den Weg gegeben.

Abschließend erhält der Leser in zwei insgesamt rund zwanzigseitigen Beiträgen zu den Themen Möglichkeiten und Grenzen von Abstandsradien und naturschutzfachlicher Umgang mit Vögeln und Fledermäusen in der Windenergieplanung Anregungen für die Planungspraxis.

Zahlreiche farbige Fotos, Grafiken und Karten erhöhen die Übersichtlichkeit und Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse. Dieser Band kann einen deutlichen Beitrag zur Versachlichung der oft kontroversen Diskussion über die Gefährdung von Vögeln und Fledermäusen durch Windenergieanlagen leisten.

Reinhold Hill

Leszek Jerzak, Brendan P. Kavanagh & Piotr Tryjanowski (Hrsg.):

Ptaki krukowate Polski – Corvids of Poland

679 S., 24,5x17 cm, geb., Bogucki Wydawnictwo Naukowe (www.bogucki.com.pl), Poznan 2005, ISBN 83-89290-92-8. Preis 30,- Zloty.

Der Titel des Buches lässt zunächst vermuten, dass wir es mit einem faunistischen Werk zu tun haben, doch es enthält keine einzige Artverbreitungskarte für das ganze Land. „Über Rabenvögel in Polen“ wäre ein zutreffenderer Name, denn die 52 Einzelaufsätze zahlreicher Autoren beziehen sich auf vielfältige, überwiegend ökologische Themen, die in Polen bearbeitet wurden und die Arten Eichelhäher, Elster, Tannenhäher, Dohle, Saatkrähe, Aaskrähe und Kolkrahe betreffen. Das Buch ist überwiegend auf Polnisch, einige Artikel sind ganz auf Englisch. Jeder Beitrag enthält eine englische Inhaltsangabe, englische Beschriftungen der Tabellen und Abbildungen sowie ein eigenes Literaturverzeichnis. Die Abstracts bieten jedoch oft wenig Fakten, so dass die Inhalte nicht in jedem Fall für Leser, die des Polnischen nicht mächtig sind, hinreichend erschlossen werden.

Der Feststellung eines Arealverlustes bei manchen Rabenvogelarten (z.B. bei der Saatkrähe), so heißt es im Vorwort, war Anlass für ein Arbeitstreffen polnischer Corvidenforscher, um künftige Arbeiten aufeinander abzustimmen. Einige Ergebnisse werden nun hier präsentiert. Nach einleitenden Kapiteln über Fossilfunde und den Status der heute in Polen brütenden Arten (Verbreitung, Siedlungsdichte, Biologie usw.) folgen Abhandlungen zu Themen wie Parasiten, Elementhaushalt, Nutzung von Müllkippen, Prädation auf Ringeltauben und Amseln, Organisation urbaner und ländlicher Elsternpopulationen, Gemeinschaftsschlafplätze, Dohlschutz an Gebäuden,

Nahrungsökologie von Saatkrähe und Kolkrabe, Dynamik von Rabenvogelpopulationen in Großstädten sowie der Saatkrähe in anderen Landesteilen. Die Qualität der Beiträge ist dabei recht unterschiedlich, einige enthalten Mitteilungen (z. B. über Farbringprogramme) oder decken überwiegend Wissenslücken auf, ohne zu deren Schließung wesentlich beizutragen. Merkwürdig sind manche Regressionsrechnungen zum Elementgehalt in den Organen junger Dohlen. Einige Befunde überraschen nicht, z. B. dass die Anzahl der Elstern an Schlafplätzen mit der Größe der Brutpopulation zunahm, außerdem im Herbst anstieg und im Spätwinter wieder sank. Wertvoll sind u. a. die Auswertung von 321 Saatkrähen-Ringfunden (die durch die Vogelgrippe eine eigene Brisanz erhält), die Nahrungstabellen für den Kolkraben nach Speiballenanalysen und die zahlreichen neuen Angaben über Siedlungsdichte, Neststandorte und ähnliches. Der westliche Corvidenexperte wird viele interessante Vergleichsdaten finden.

Die sehr gute äußere Qualität des Buches dürfte der Kaufentscheidung förderlich sein.

Manfred Lieser

H. Lee Jones:
Birds of Belize

317 S., 23 x 15,5 cm, brosch., ca. 600 Arten. Christopher Helm, London 2004. ISBN 0-7136-6760-5, € 29,99.

Gerade einmal 23.000 qkm groß und im Südosten von Yukatan in Mittelamerika gelegen beherbergt Belize 573 Vogelarten. Sie sind in 56 Farbtafeln dargestellt mit jeweils kurzem Text auf der gegenüberliegenden Seite. Ergänzt werden diese Texte im zweiten Teil durch detaillierte Angaben zu Vorkommen, Lebensraum und Brutbiologie. Getrennt davon werden im dritten Teil 234 Verbreitungskarten gezeigt, die Trennung von Text und Karten erschwert jedoch die Lesbarkeit erheblich.

Franz Bairlein

Alvaro Jaramillo (2003):
Birds of Chile

240 S., 21 x 13,5 cm, brosch. A & C Black Publishers Ltd., London 2003. ISBN 0-7136-4688-8, € 19,99.

Erstmalig wird für die gesamte Vogelwelt Chiles einschl. der antarktischen Halbinsel, der Falkland-Inseln und Süd-Georgien ein Bestimmungsführer vorgelegt. Die 470 Arten sind auf 96 Farbtafeln dargestellt und für jede Art gibt es eine Verbreitungskarte.

Franz Bairlein

Allan Keith, James Wiley, Steven Latta & José Ottenwalder:
The birds of Hispaniola, Haiti and the Dominican Republic

283 S., 24 x 16 cm, 72 Farbfotos, geb. British Ornithologists' Union, Tring, UK 2003. ISBN 0-907446-26-4. € 58,00.

Hispaniola - Haiti und die Dominikanische Republik - ist die nach Kuba zweitgrößte Insel der Karibik. Auf Grund ihrer Geomorphologie mit u. a. den höchsten Bergen der Karibik beherbergt sie eine hohe Diversität an Lebensräumen und Habitaten. 299 Arten sind sicher nachgewiesen, 21 Arten haben einen unklaren Status. 147 Arten brüten auf Hispaniola, 10 davon sind eingeführt. Nur 15 der Brutvogelarten sind nicht ganzjährig anwesend. 25 der 101 Nicht-Singvogelarten und 12 der 46 Singvogelarten sind endemisch. Hispaniola liegt auf einer der wichtigen zentralkaribischen Zugrouten,

viele nordamerikanische Arten überwintern auf Hispaniola. Bedroht sind viele Arten besonders durch das enorme Bevölkerungswachstum. Vogelschutz und Naturschutz sind bisher spärlich ausgeprägt.

Franz Bairlein

Ken Simpson & Nicolas Day:
Birds of Australia

382 S., 22 x 15,5 cm, 132 Farbtafeln, brosch. Christopher Helm, London 2004. ISBN 0-7136-6982-9, € 19,99.

Dieser bewährte Feldführer erscheint bereits in seiner 7. Auflage. 16 der 132, insgesamt sehr gelungenen Farbtafeln sind neu. Mehr als 900 s/w Illustrationen ergänzen die Farbtafeln. Zu jeder Art gibt es eine Verbreitungskarte, Unterarten sind berücksichtigt. 240 der 760 Vogelarten Australiens sind endemisch, 74 Arten kommen gelegentlich vor. Sie sind in einem eigenen Kapitel zusammengefasst. Zu allen Arten werden kurze Angaben zu den Lebensräumen, Brutzeiten, Brutbiologie und Jahresvorkommen gegeben, letztere in übersichtlichen Balkendiagrammen. Trotz Taschenformat enthält dieser Führer eine hohe Informationsdichte.

Franz Bairlein

Herbert Raffaele, James Wiley, Olando Garrido, Allan Keith & Janis Raffaele:

The Birds of the West Indies

216 S., 21,5 x 13,5 cm, brosch. Christopher Helm, London 2003. ISBN 0-7136-5419-8, € 16,99.

564 Vogelarten sind bisher auf den Bahamas, den Großen Antillen, den Jungferninseln, den Caymaninseln, den Kleinen Antillen, St. Andrés und Providencia nachgewiesen. Nicht berücksichtigt sind Trinidad und Tobago. Alle Arten werden auf 94 Farbtafeln vorgestellt, teilweise sind diese aber farblich sehr überzeichnet. Zu 181 Arten, die nicht überall vorkommen, werden farbige Verbreitungskarten gezeigt.

Franz Bairlein

Richard Grimmet & Tim Inskipp:
Birds of Northern India

304 S., 21,5 x 13,5 cm, brosch. Christopher Helm, London 2003. ISBN 0 7136 5167 9, € 19,99.

Bestimmungsführer zu den 812 regelmäßigen und 94 gelegentlich zu beobachtenden Vogelarten Nordwest-Indiens nördlich des Flusses Narmada. Nach einer kurzen Einführung in die Region, ihre Lebensräume und gute Plätze für die Vogelbeobachtung werden die Arten auf 119 Farbtafeln vorgestellt mit kurzer Beschreibung der Kennzeichen auf die jeweils gegenüberliegende Seite. Leider fehlen Verbreitungskarten.

Franz Bairlein

Neue Veröffentlichungen von Mitgliedern

Thomas Brandt, Lars Büttner & Hansjörg Küster:
Naturpfad Schaumburg – Landschaft und Natur entdecken. Naturführer

224 Seiten, Zu Klampen Verlag, Springe, 2005.
ISBN 3-934920-50-0(2005)

Paul Isenmann (Ed.):

Les Oiseaux de Camargue et leurs habitats. Une histoire de cinquante ans 1954-2004

300 S., 23 x 19 cm, zahl. Abb. u. Fotos, Buchet-Chastel Ecologie, Paris 2004, ISBN 2-283-02019-0, Euro 25,00.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [43_2005](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literaturbesprechungen 287-288](#)